

• **Tagungsort** •

**Universität Potsdam - Neues Palais**

Haus 9

Am Neuen Palais 10

14469 Potsdam

(Bhf. Sanssouci, dann wenige Meter zu Fuß)

• **Anmeldung** •

Wir bitten um verbindliche Anmeldung

**bis zum 25. August 2017**

an die

Überregionale Arbeitsstelle

Frühförderung Brandenburg

mit dem beiliegenden Anmeldeformular.

• **Tagungsgebühr** •

30,- €

Wir bitten um Überweisung bis zum 04.09.2017

auf das Konto der Überregionalen Arbeitsstelle

Frühförderung:

**Bankverbindung:**

Mittelbrandenburgische Sparkasse

IBAN: DE82 1605 0000 3501 0069 84

BIC: WELADED1PMB

**Verwendungszweck:**

Forum Frühförderung + ..... (Name)

Eine Erstattung der Gebühr ist möglich,  
wenn ein anderer Bewerber den freigewordenen  
Platz übernimmt.

Für Eltern von Frühförderkindern ist die Teilnahme  
am Forum Frühförderung kostenlos.

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie dann einige  
Tage vor dem Forum.

**Verantwortlich für die Koordination  
des Forums:**

**Überregionale Arbeitsstelle  
Frühförderung Brandenburg**

Gitta Hüttmann

Carl-von-Ossietzky-Str. 29

14471 Potsdam

Telefon: (0331) 2 90 90 60

Fax: (0331) 2 90 90 59

Mail: [arbeitsstelle-ff-brandenburg@arcor.de](mailto:arbeitsstelle-ff-brandenburg@arcor.de)

Bei der Landesärztekammer wurden  
Fortbildungspunkte beantragt.

• **Hotelreservierung** •

Bitte wenden Sie sich an:

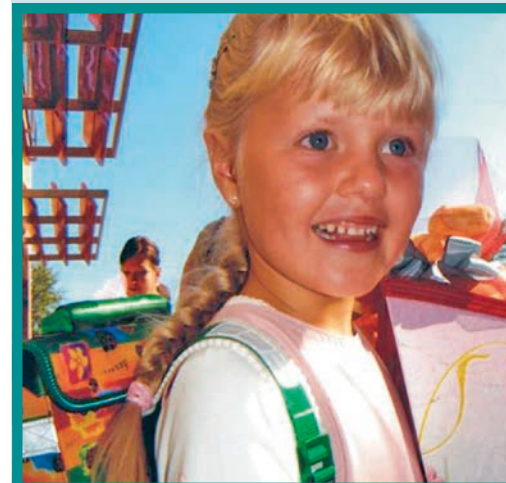
**Potsdam Info Tourismus**

Telefon: (0331) 27 55 88 99

**Überregionale Arbeitsstelle  
Frühförderung Brandenburg**

**Land Brandenburg**

**LIGA der Spitzenverbände  
der Freien Wohlfahrtspflege**



**Bald bin ich ein  
Schulkind**

**... von der Frühförderung  
in die Schule**

---

**19. Forum Frühförderung  
20. September 2017**

in Potsdam

# Ziel

Das diesjährige Forum Frühförderung befasst sich mit Aspekten des Übergangs vom Vorschulkind zum Schulkind. Damit der Start in einen für Eltern und Kinder so wichtigen Lebensabschnitt gelingen kann, kommt es besonders darauf an, wie sich Fachkräfte u. a. aus Frühförderung, Kita, Gesundheitsämter, Leistungsträger und Schule interdisziplinär abstimmen, damit sie Eltern die entsprechenden Empfehlungen zur Einschulung an die Hand geben können.

Der Übergang aus den für das Kind prägenden vorschulischen Lebens- und Entwicklungsbereichen in die Schule beinhaltet eine Vielfalt von Themen und Fragen:

- Wann ist ein Kind „schulreif“?
- Wie sollten schulvorbereitende Maßnahmen aussehen?
- Welche Schulformen kommen in Frage?
- Worauf stützen sich die gesetzlichen Grundlagen für die Einschulung?
- Wie kann die Kooperation zwischen den Systemen und den unterschiedlichen fachlichen Rollen gelingen?
- Wie sollten Eltern in die Entscheidungsfindung eingebunden werden?

Diesen und ähnlichen Fragen wird das diesjährige Forum eine Plattform für entsprechende Informationen und gegenseitigen Austausch bieten. Im Besonderen werden Beispiele gelungener Praxis im Zusammenwirken verschiedener Akteure aufgezeigt, so dass Eltern und Kinder dem Übergang in die Schule frohgemut und zuversichtlich entgegensehen können.

# Ablauf

ab 9:00 Uhr	<b>Begrüßungskaffee</b>
09:30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Gitta Hüttmann (Überreg. Arbeitsstelle FF Brbg.)
09:45 Uhr	<b>Gesundheit und Entwicklungs- besonderheiten von Kindern im Einschulungsalter</b> Dr. Gabriele Ellsäßer (Landesamt für Arbeitsschutz, Verbraucherschutz und Gesundheit, LAVG)
10:15 Uhr	<b>Überleitung zu den Workshops</b>
10:30 bis 12:30 Uhr	<b>Workshops</b> (siehe Infoblatt)
12:30 Uhr	<b>Mittagspause</b>
13:30 Uhr	<b>Grußwort</b> Minister Günter Baaske (MBS Brandenburg)
13:45 Uhr	- Im Gespräch - <b>Perspektiven im Prozess des Übergangs</b> Mitwirkende: siehe Infoblatt Moderation: Stefan Kretzschmar (LIGA der Freien Wohlfahrtspflege)
14:45 Uhr	<b>Kaffeepause</b>
15:15 Uhr	- Fachvortrag mit Diskussion - <b>Teilhabe im Prozess des Übergangs</b> Prof. Dr. Dieter Katzenbach (Goethe-Universität Frankfurt am Main)
16:15 Uhr	<b>Der Übergang - improvisiert -</b> Stephan Ziron (Improtheater Berlin) Thomas Jäkel (Improtheater Berlin)
17:00 Uhr	<b>Tagungsende</b>

# Workshops

10.30 - 12.30 Uhr

- **WS 1 Gelingende Zusammenarbeit zwischen den Systemen**  
Ines Dickhoff (FFB Luckenwalde)  
Silke Mahr (SpFB TF)
- **WS 2 Rollenverständnis der interdisziplinären Akteure im Prozess des Übergangs**  
Anja Schüller (FFB Oranienburg)  
Jens Vandr  (GA Oberhavel)  
Renate Eigner (SpFB OHV)
- **WS 3 „Reif“ für die Schule**  
Anja Stiegemann (FFB Fürstenwalde)  
Dr. Brita Leeder (SPZ Frankfurt/Oder)  
Martina Schnieber (Schulpsychologin LOS)
- **WS 4 Eltern im Prozess des Übergangs**  
Astrid Drewnick (FFB AWO Potsdam)  
Antje Mehring (SpFB Potsdam)  
Stefan Kretzschmar (LIGA der Freien Wohlfahrtspflege)
- **WS 5 Fachberatung im Übergang**  
Dajana Teichmann (FFB Brandenburg/Havel)  
Annika Hebbel (Inklusionsschule Brandenburg/Havel)  
Ute Wolf (I-Kita Brandenburg/Havel)
- **WS 6 Frühförderung in der Kita: Wege zum Miteinander**  
Karin Block (FFB AWO Potsdam)  
Ulrike Klevenz (MBS)
- **WS 7 Spielzeug und Kreativität**  
Prof. Sudarshan K. Khanna (New Delhi)  
Siegfried Zoels (Fördern durch Spielmittel)